

### Vermischtes.

**Die Landwirtschaft der Welt in Zahlen.** Aus London wird berichtet: Einen interessanten Überblick über den Umfang und die Bedeutung der Landwirtschaft des britischen Weltreiches gibt ein eben erschienener offizieller Bericht des englischen Ackerbau-Ministeriums. Der Flächeninhalt des bebauten Bodens im britischen Reich beträgt über 307 Millionen Acres, während der angebaute Boden der übrigen Welt 1020 Millionen Acres zählt. Das britische Reich besitzt über 77 Millionen Stück Vieh, die übrigen Länder zusammen 208 Millionen und in der Schafzucht ist das Verhältnis gar rund 174 Millionen englischer Lämmer zu 240 Millionen der übrigen Welt. Weizen ist auf 36 Millionen Acres angepflanzt; Ouzoza daneben kann 124 Millionen und Amerika 160 Millionen Acres verzeichnen. Im Bezug auf die Fruchtbarkeit beim Weizenanbau steht England hinter Holland an zweiter Stelle; in Holland gibt der Acker 38,40 Bushels, in England 33,98, an dritter Stelle steht Deutschland mit 29,62, an vierter Neu-Seeland mit 27,19 und endlich an fünfter Frankreich mit 22,49. Auch über den Stand der Geflügelzucht der Welt gibt der Bericht einen interessanten Überblick. In der Hühnerzucht steht Amerika mit 234 Millionen Hühnern an der Spitze; es folgen Deutschland mit 55 396 000 Hühnern, Frankreich mit 54 103 000, England mit Irland mit 17 648 000, Kanada mit 16 600 000 usw. In der Gänsezucht steht Deutschland mit 8 289 000 an erster Stelle, Amerika hat mit 5 1/2 Millionen, Frankreich mit 3 250 000 und England mit 1 838 000. Die meisten Truthühner züchtet Amerika mit einem Stande von 6 1/2 Millionen Tieren; es folgen Frankreich mit 1 968 000, England mit 1 051 000, Kanada mit 585 000; hier steht das deutsche Reich mit 351 000 erst an fünfter Stelle.

**Das Recht zu fliegen.** Am Montag wird in London im Fitz-Royal unter dem Vorsitz des Prinzen Roland Bonaparte die internationale Konferenz für Luftschifffahrt zusammentreten, zu der alle größeren Luftschiffverkorporationen der Welt ihre Delegierten entsandt haben und auf der eine Reihe wichtiger Fragen zur Erörterung stehen. Dabei wird auch die heute noch ungeklärte Rechtslage der Freiheit des Fluges beraten werden. Einer der britischen Delegierten, der Vorsitzende der letzten Konferenz, Roger Wallace, hat sich bereits über die interessante Frage geäußert. „Nach dem allgemeinen Recht hat heute niemand die Berechtigung, bewohntes oder bebautes Land zu überfliegen. Doch herrscht auf der Welt das alte römische Gesetz „aëre non capitur“, hinaus bis zum Himmel. Diese Bestimmung entstammt einer Zeit, da man natürlich die heutige Erhebung der Luft nicht voraussetzte, und daher bedarf sie heute auch einer Abänderung. Nach dem alten Rechte verfügt jeder Landbesitzer ohne weiteres auch über die Luftsphäre, die sich über seinem Eigentum befindet, und er kann es jedermann verbieten, diese Luftsphäre zu durchfliegen. Natürlich ist diese Bestimmung und Möglichkeit niemals zur Wirklichkeit geworden. Wenn jemand mein Grundstück überfliegt, so ist es zu spät, es ihm zu verbieten und ein nachträgliches Verbot hat keinen Sinn, wenn durch die Durchquerung der Luftfläche kein Schaden angerichtet worden ist. Aber es ist wohl möglich, daß die benachbarten Grundbesitzer in der Nähe von flugtechnischen Versuchsanstalten den Aeronaute Schwierigkeiten bereiten und nach den heute bestehenden Gesetzen kann er sogar ein gerichtliches Verbot erwirken.“ Die Konferenz wird sich mit dieser Rechtsfrage zu beschäftigen haben und geeignete Maßnahmen beschließen, die zu einer Abänderung der bestehenden Gesetzgebung in dieser Richtung geeignet sind.

### Neueste Nachrichten und Telegramme vom 9. Januar 1909.

**Berlin:** Der Bürgermeister von Kitzbühel, Schmiedemeister Frey, überlegte seinen Behauptungen über die Ursache der Explosion. — Der in München verstorbenen Kammerrentner Wegger, Direktor der Pappfabrik in Kitzbühel (Oberbayern), hat dieser Stadtgemeinde 65 000 Mark zur Unterstützung hilfsbedürftiger Personen vermacht. — Als eine Gruppe selbsttragender Infanteristen in Altdorf ein Straßenbahngeleise überquerte, wurde der Soldat Jager von einem Straßenbahnwagen überfahren und getötet. — Im Riesengebirge sind große Schneemassen niedergegangen; es schneit weiter. — In Gindorf in der Walz fiel beim Aben von Gogolow die Schmelzmaße herab. Die Waffe entlud sich und tötete den Weggermeister Carlus.

**Hamburg:** Der Ratskubige des verstorbenen Rostbiller Kirchenratters Bernsdorff, Namens Wöbmer, wurde hier verhaftet.

**Magdeburg:** Der verstorbenen Maurermeister Schmittsly vermachte der Stadt für Wohlfahrts- und Kunstzwecke 200 000 Mark.

**Dresden:** Ein Dynamitentat gegen einen Schnellzug wurde, wie aus Kuba gemeldet wird, auf der Bahnstrecke zwischen Kuba und Kolumbien unternommen. Zwei Beamte der „Königin Luise“-Grube fanden auf dem Geleise eine Dynamitpatrone. Kurze Zeit darauf passierte ein Schnellzug die Strecke. Der Tat verdächtig sind zwei Arbeiter der „Brandenburg“-Grube, da die Handkammer von jener Grube herkam.

**Weimar:** Im Verleumdungsprozess gegen den Schriftsteller Dr. Bernsdorff, der in einer Broschüre: „Blatt 11 der Nachrichten, ein deutsches Kleinstaatsbüßel aus dem Staate des Ordens der Wachsamkeit“ der gesamten weimarschen Justiz moralische Verurteilung vorgeworfen hat, und mehrere andere Personen schwerer Verbrechen beschuldigt, wurde gestern das Urteil gefällt. Der Angeklagte Freitag wurde freigesprochen, Dr. Bernsdorff wegen Verleumdung und öffentlicher Verleumdung zu 1 Jahr 9 Monaten Gefängnis verurteilt. Der Angeklagte Seyfert wurde wegen Verleumdung zu öffentlichen Verleumdung mit einer Geldstrafe von 100 Mark bestraft. Die Kosten wurden den Angeklagten Seyfert und Dr. Bernsdorff auferlegt. Den Verleumdigen wurde Publikationsbefugnis zugesprochen. Die Exemplare, Platten und Formen der Broschüre sind unbrauchbar zu machen.

**Prag:** Während die Gerichtskommission in dem Nachbavorte Kade'sowit wegen eines bei einem Tagesflieger verübten Luftverderbes eine Lokalbefugigung vornahm, wurden an einer anderen Stelle des Ortes zwei kleine Kinder auf ähnliche Weise ermordet. Die Panik in der Nähe Prags ist unbeschreiblich.

**Prag:** Die Polizei beschlagnahmte eine Depesche aus Belgrad, in der Geldforderungen für die Prager Demonstrationen angeboten wurden. Die Tschechen suchen sich damit auszureden, daß sie behaupten, die Depesche sei von einem Polizeigenanten fingiert worden. Die Polizei will den Verleumdern erbringen, daß zahlreiche Demonstranten mit einer Krone täglich entlohnt worden sind. Für Sonntag vormittag 11 Uhr für neue Aufstellungen angelegt; 1500 Gendarmen sind in Prag zusammengezogen.

**Wien:** Nach einer Meldung aus Belgrad sind der Erklärung des Ministers des Äußeren Milowanowitsch, in der er der österreichischen Regierung seine Entschuldigungsverpflichtung, festige Auseinandersetzungen im Ministerrat vorgegangen. Bajitsch drohte Milowanowitsch der Fälschung und Unwahrheit zu beschuldigen. Als endlich der österreichische Gesandte, Graf Jorgasch, erklärte, daß eine weitere Verschleppung die ernstesten Konsequenzen haben würde, erteilte das Kabinett seine Zustimmung.

daß Milowanowitsch eine umfassende Entschuldigung abgibt.

### Zur Erdbebenkatastrophe in Italien.

**Mailand.** Der Korrespondent des „Corriere“ schreibt aus Messina: Trotz des strengen Kriegszustandes hören die Wänderer noch immer nicht auf, ihr schändliches Handwerk zu betreiben. Während der vorletzten Nacht sind zwei von ihnen erschossen worden, während sie im Begriffe standen, einen Goldwaschen auszuräumen. Ein anderer wurde niedergeschossen, als er damit beschäftigt war, einer Leiche die Finger abzuschneiden, um sich der Fänge zu bemächtigen. Mehr als 200 Wänderer sind verhaftet worden und werden vor ein Kriegsgericht gestellt werden. Unter den Verhafteten soll sich ein Offizier und zwei Soldaten befinden.

**Rom.** Die Rettungsarbeiten im Erdbebenepizentrum nehmen ihren Fortgang. Gestern zogen Soldaten ein junges Mädchen und zwei Kinder aus den Trümmern hervor. Alle drei waren noch am Leben und es ist Aussicht für ihr Aufkommen vorhanden. Von dem bekannten Pathologieprofessor Giacone ist bisher noch immer keine Spur gefunden worden. Doch drang man bis in seine Bibliothek vor, wo 280 000 Franzosen gefunden wurden. In den Ruinen der Banca d'Italia entstand ein Brand, der aber bald gelöscht werden konnte.

**Rom.** Professor Erdosny-Wien hat in der Messenge von Messina Messungen vorgenommen, die interessante Ergebnisse hatten. Am Südingange des Kanals, wo bisher eine Wassertiefe von 1000 Meter verzeichnet wurde, beträgt diese nur noch 450 Meter. Bei Gangirri betrug die Tiefe früher 80 Meter, jetzt nur noch 12 Meter. Professor Erdosny hält weitere Veränderungen des Meeresspiegels nicht für ausgeschlossen; jedenfalls werde die Ausfertigung einer neuen Karte des Küstenreliefs sowie eine systematische Sondierung für die Reuanlage der Leuchttürme nötig sein.

### Heutige Berliner Kassa-Kurse:

4% Deutsche Reichs-Anl.	102,80	Wesenskirchen Bergm.	190,--
3 1/2% do.	94,75	Blauziger Zuder	143,80
4% Preuss. Consols	102,80	Hamburg Amerika Paketf.	112,50
3 1/2% do.	94,75	Sarpener (1200, 1000)	158,20
Diskonto Commandit	180,50	Hartmann	158,75
Deutsche Bank	141,00	Laurahütte	199,30
Dresdner Bank	147,75	Korbb. Lloyd	91,50
Beipz. Credit	181,--	Phönix	176,60
Sächsische Bank	189,00	Schudert	115,25
Reichsbank	146,90	Siemens & Halske	197,--
Canada Pacific Shares	177,30	Oester. Raten (100 R.)	85,40
Ug. Electr. Wks.	217,90	Russ. Raten (100 R.)	214,45
Wohlfahrt Waghafel	222,25	Russ. London	20,47
Chemnitzer Werkzeugm.	95,75	Russ. Paris	81,40
Dtsch.-Luxemburger	155,50	Baltimore u. Ohio Shares	110,40
Dortmunder Union abg. 02,--			

Privat-Diskont 2 1/2%, — Tendenz: ziemlich fest.

### Die Niejaer Filiale

### der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt in Nieja

empfiehlt sich zum An- und Verkauf von Wertpapieren und zur Ausführung aller bankgeschäftlichen Transaktionen. Dank Verordnungs des k. k. Justizministeriums vom 18. März 1900 dürfen bei ihr Wändelgelder im Sinne des § 1808 des Bürgerlichen Gesetzbuches eingelegt werden.

### Wasserstände.

Station	Wasserstand	Höhe über Meer	Stände							
			1. Jan.	2. Jan.	3. Jan.	4. Jan.	5. Jan.	6. Jan.	7. Jan.	
8.	19	6	37	fehlt	73	70	37	67	21	137
9.	20	4	38	74	84	84	85	224	154	

### Dresdner Börsenbericht des Niejaer Tageblattes vom 9. Januar 1909.

Deutsche Fonds.		Eichl. Bod.-Gr.-Anl.		Ingar. Gold		Diverse		Banknoten		Industrie-Aktien.		Bambroins Akt.		S. & K.	
%	Kurs	%	Kurs	%	Kurs	%	Kurs	%	Kurs	%	Kurs	%	Kurs	%	Kurs
3	85,40	3 1/2	101,25	4	92,25	18	Jan.	10	100,00	6	124,75	6	124,75	10	180
3 1/2	94,75	3 1/2	94,80	4	91,10	5	Jan.	10	100,00	10	180	10	180	10	180
3	85,50	3	88,75	4	91,10	13	Jan.	10	100,00	10	180	10	180	10	180
3 1/2	94,75	3 1/2	94,60	4	91,10	30	April	10	100,00	10	180	10	180	10	180
3 1/2	94,75	4	101,00	3 1/2	90,25	10	Jan.	10	100,00	10	180	10	180	10	180
3	85,70	3 1/2	95	4	97,10	16	Jan.	10	100,00	10	180	10	180	10	180
3	85,75	3 1/2	95,25	4	97,10	12	Jan.	10	100,00	10	180	10	180	10	180
3	86	3 1/2	95	4	97,10	12	Jan.	10	100,00	10	180	10	180	10	180
3 1/2	97,30	3 1/2	95	4	97,10	12	Jan.	10	100,00	10	180	10	180	10	180
3 1/2	94,25	3 1/2	95	4	97,10	12	Jan.	10	100,00	10	180	10	180	10	180
3 1/2	94,15	3 1/2	95	4	97,10	12	Jan.	10	100,00	10	180	10	180	10	180
4	101,85	3 1/2	95	4	97,10	12	Jan.	10	100,00	10	180	10	180	10	180
4	101	3 1/2	95	4	97,10	12	Jan.	10	100,00	10	180	10	180	10	180
3 1/2	94	3 1/2	95	4	97,10	12	Jan.	10	100,00	10	180	10	180	10	180

**Ans und Verkauf von Staatspapieren, Handbrieffen, Aktien etc. Einlösung aller werthabenden Coupons und Dividendencheine. Verwaltung offener, Aufbewahrung geschlossener Depots.**

**Menz, Blochmann & Co. Filiale Nieja Bahnhofstr. 2 (früher Creditanstalt).**

**Annahme von Geldern zur Verzinsung, zurzeit auf 3 1/2% mit monatlicher Kündigung 3 1/2% " " " " " " 4% Beleihung bürjengängiger Wertpapiere. Safes-Schrank-Einrichtung**

bermietbare Schränken zu 10 und 20 Mark p. a. Vermietbare Schränke zu 10 und 20 Mark p. a.